



F.E.G. mbH · Büro Pehmertanger Weg 1-3 · 26169 Friesoythe

Landkreis Cloppenburg
Postfach 1480
49644 Cloppenburg

Friesoythe, 12.10.2018

**Zuwendungen des Landkreises Cloppenburg zu den ungedeckten lfd. Kosten und der Unterhaltung sowie zu den ungedeckten Investitionskosten von dringend notwendigen Sanierungsmaßnahmen;
Zuwendungsbescheid vom 09.02.2016**

Sehr geehrter Herr Landrat,
sehr geehrte Damen und Herren.

Mit o.a. Bescheid wurde der FEG eine „Zuwendung zur Vorhaltung der Eisenbahnstrecke Cloppenburg“ gewährt. Der Bewilligungszeitraum wurde zunächst auf den 31.12.2018 befristet.

Wir beantragen hiermit die Aufhebung der Befristung.

Begründung:

Mit Hilfe der Zuschüsse des Landkreises kann die Strecke nachhaltig erhalten und unterhalten werden.

1.1 Bestand

Folgende Fahrten ab 2016 bis heute auf der Strecke durchgeführt worden.

Auflistung der Erträge Strecke und Ladestraße 2016					
	Anzahl der Fahrten	Tonnen	Ertrag Strecke	Ertrag Straße	Lade-
Fahrten Museumseisenbahn	26				
Reisende	1690				
Sonstige Fahrten	1		104		
Güterverkehr Holz	2	7000	220	500	
Güterverkehr Kies	6	21.000	650	3200	

Auflistung der Erträge Strecke und Ladestraße 2017					
	Anzahl der Fahrten	Tonnen	Ertrag Strecke	Ertrag Ladestraße	
Fahrten Museumseisenbahn	24				
Reisende	1630				
Güterverkehr Holz	2	7000	190	800	
Güterverkehr Kies	5	17500	831	3600	

Auflistung der Erträge Strecke und Ladestraße 2018					
	Anzahl der Fahrten	Tonnen	Ertrag Strecke	Ertrag Ladestraße	
Hochrechnung					
Fahrten Museumseisenbahn	27				
Reisende	2550				
Sonstige Fahrten	1		107		
Güterverkehr Holz	3	10.500	280	1200	
Güterverkehr Kies	5	17.500	831	3600	

Durch die Mitte 2016 bis Anfang 2017 durchgeführten Baumaßnahmen für ein neues Umfahrgleis mit Abstellgleis und eine Verladestelle an der Dieselstraße in Garrel wurde der Güterverkehr eingeschränkt.

1.2 Aktuelle Verhandlungen für den Güterverkehr

Durch die Errichtung des Umfahrgleises und des Abstellgleises ergeben sich neue Optionen für den Güterverkehr.

➤ Getreideumschlag

Anbindung eines neu zu errichtenden Anschlussgleises eines Unternehmens mit Getreideumschlag. Umschlagmenge anfänglich 100.000 to. jährlich = 70 Züge. Die Anlage soll so ausgebaut werden, dass eine Steigerung bis zu 250.000 to. jährlich möglich ist. Das Projekt ist in der Vorplanungsphase. Vorentwürfe sind erstellt. Erste Abstimmungsgespräche mit der Landeseisenbahnaufsicht und den Förderbehörden sind geführt. Nach derzeitigem Stand zeichnet sich ein wirtschaftlicher Betrieb ab. Die Errichtung von Anschlussgleisen durch die Unternehmen wird einschließlich aller erforderlichen Nebenanlagen (z.B. Getreidesilos, Einhausungen, Entladevorrichtungen) mit bis zu 50 % aus Bundesmitteln gefördert.

➤ Kiesentladung

Aktuell werden Verhandlungen mit weiteren Interessenten geführt

➤ Diverse Branchen

z.Zt. Gespräche über weitere Transporte diverser Branchen, u.a. in der Fleischindustrie.

1.3 Touristische Mitnutzung der Strecke

Wie der Entwicklung der Fahrten der Museumseisenbahn zu entnehmen ist, gewinnt die touristische Nutzung der Strecke zunehmend an Bedeutung. Im Jahr 2018 wurden bis jetzt bereits 1.550 Personen befördert. Hinzu kommen im November und Dezember noch einige Sonderfahrten und die Nikolausfahrten.

1.4 Durchgeführte Investitionen

2016 – 2018 Errichtung eines Umfahrgleises und eines Abstellgleises sowie einer Verladestelle in Garrel, Baukosten ca. 1.200.000 €, Finanzierung im Wesentlichen durch Zuschüsse der Landesnahverkehrsgesellschaft, der Gemeinde Garrel sowie des Landkreises und der übrigen Anliegerkommunen.

1.5 Zukünftige Investitionen

- Signalisierung von Bahnübergängen
 - Befestigung der Verladestelle in Garrel
 - Streckensanierungen in Teilabschnitten mit Hilfe des Sanierungsprogrammes des Bundes
 - Sanierung von Brücken
- Zur Finanzierung der Investitionen sind aus entsprechenden Programmen der Landesnahverkehrsgesetztes und des Bundes Zuschüsse von 50 bis 90 % zu erwarten.

Entsprechend dem vorgelegten Wirtschaftsplan wird für das Jahr 2019 ein Zuschuss zu den Investitionen in Höhe von 37.500 € beantragt.

1.6 Zuschuss zu den laufenden Kosten des Betriebes

Entsprechend dem vorgelegten Wirtschaftsplan besteht für das Jahr 2019 ein Zuschussbedarf aus Mitteln des Landkreises in Höhe der ungedeckten Kosten von 54.600 €. Der Zuschussbedarf für die Folgejahre besteht zunächst in ähnlicher Höhe. Durch die Aufnahme weiterer Güterverkehre würde sich dieser Zuschussbedarf reduzieren.

1.7 Mitfinanzierung der Anliegerkommunen

Es liegen verbindliche Zusagen/Vereinbarungen der Stadt Friesoythe sowie der Gemeinden Bösel und Garrel vor. Die Stadt Cloppenburg hat sich bislang projektbezogen beteiligt. Eine dauerhafte Beteiligung, auch an den laufenden Kosten wird angestrebt. Es wird erwartet, dass bestehende Befristungen der Zuschüsse im Falle der Aufhebung der Befristung durch den Landkreis ebenfalls aufgehoben werden.

1.8 Optionen für die Zukunft

- Anbindung des C-Ports
- Errichtung weiterer Verladestellen entlang der Strecke, z.B. in Friesoythe
- Erhalt der Chance auf Lückenschluss mit der Strecke Sedelsberg-Ocholt
- Chance auf Reaktivierung des Personennahverkehrs
- Finanzielle Attraktivität durch die Absicht des Bundes zur Senkung der Kosten für den Güterverkehr durch Senkung der Trassenpreise für den Schienengüterverkehr

Mit freundlichen Grüßen



Dirk Vorlauf
(Geschäftsführer)

Wirtschaftsplan 2019

Einnahmen:

1. Umsatzerlöse

20 x Trassenentgelt a´130 €	2.600 €	
20 x Lotse a´316 €	6.320 €	
12 x Rangierer a´272 €	3.264 €	
20 x Rangierer a´136 €	2.720 €	
10 x Rangierer a´220 €	<u>2.200 €</u>	
€		17.104 €

2. Sonstige betriebliche Erträge

Zuschuss Stadt Friesoythe und Anliegerkommunen:
siehe Finanzierung

Einnahme Betriebsaufsicht Bahnhof Sande	5.000 €	
Zuschuss LNVG	18.000 €	
Leitungsrechte	<u>2.000 €</u>	
		25.000 €

6. Zinsen und ähnliche Entgelte

0,00 €

Einnahmen Gesamt:

rd. 42.100 €

Ausgaben:

3. Personalaufwand:

Geschäftsführer	6.400 €	
Verwaltung, Herr Kobarg	6.400 €	
Lotsen (Erstattung) incl. Pauschalsteuer	7.100 €	
4. Büro und Verwaltungskosten 12 X 250 €	3.000 €	22.900 €

5. Abschreibungen auf Sachanlagen

7.000 € 7.000 €

6. Sonstige Aufwendungen

DB Anschlussweiche CLP	7.000 €	
Versicherung	5.100 €	
Wasserrecht	2.300 €	
Buchführung und Prüfung	5.500 €	
Unterhaltung technischer Übergänge	7.100 €	
Unterhaltung sonstiger Übergänge	15.000 €	
Unterhaltung Strecke	25.000 €	
Brückenprüfung	3.000 €	
Sonstiges, EBL u. a.	<u>10.000 €</u>	80.000€

7. Zinsen/Abtrag Kredit

4.000 € 4.000 €

8. Steuern

1.000 € 1.000 €

Ausgaben Gesamt:

114.900 €

Zuschussbedarf:

72.800 €

Einnahmen:

Zuschuss des Landkreises Cloppenburg
zu den Betriebskosten 54.600 €

Zuschuss der Gemeinde Garrel 7.000 €

Zuschuss Stadt Cloppenburg (VHB) 1.000 €

Zuschuss Gemeinde Bösel 1.500 €

Gesellschafterzuschuss Stadt Friesoythe 19.000 €

Einnahmen Gesamt: 83.100 €

abzgl. Zuschussbedarf: 72.800 €

verbl. Anteil der Betriebskosten für Investitionen: -10.300 €

Zusammenstellung des Finanzmittelbedarfes:

Zuschussbedarf zu den Betriebskosten: 72.800 €

Zuschussbedarf zu den Investitionen: 75.000 €

Bedarf Gesamt: 147.800 €

Finanzierung:

Zuschuss Landkreis zu den Betriebskosten: 54.600 €

Zuschuss Landkreis zu den Investitionen: 37.500 €

Zuschuss der Standortkommunen 28.500 €

Zuschuss der Verlager 10.000 €

Eigenmittel F.E.G. 17.200 €

Gesamt: 147.800 €

Wirtschaftsplan 2019 Investitionen

Ausgaben:		
1	Planungskosten für die Erstellung eines Streckensanierungsprogramms und BÜ-Ertüchtigungen	20.000 €
2	Planungskosten für Signalisierung von 3 Bahnübergängen	30.000 €
3.	Signalisierung eines Bahnüberganges (L 831, Oldenburger Ring, Friesoythe)	300.000 €
	Investitionen Gesamt:	350.000 €
Finanzierungsplan/Zuschüsse:		
Zu 1	Zuschuss des Landkreises	10.000 €
Zu 2	Zuschuss des Landkreises	15.000 €
Zu 3	Anteil des Landes Niedersachsen gem. Kreuzungsvereinbarung aus Bundesmitteln	100.000 €
Zu 3	Anteil des Landes Niedersachsen als Straßenbaulasträger (Landesstraße) gem. Kreuzungsvereinbarung	100.000 €
Zu 3	Zuschuss der LNVG auf den Anteil der FEG nach Kreuzungsvereinbarung, 75 % von 100.000 €, es verbleibt ein Eigenanteil der FEG von 25.000 €.	75.000 €
Zu 3.	Zuschuss des Landkreises auf den restlichen Anteil der FEG	12.500 €
Zu 1-3	Zuschüsse der Verlader	10.000 €
Zu 1-3	Zuschuss Anteil der Standortkommunen	10.300 €
	Zuschüsse Gesamt	332.800 €
Zusammenstellung		
Ausgaben:		350.000 €
Einnahmen:		332.800 €
Eigenanteil der FEG		17.200 €